

Presseinformation

Museum Folkwang

Hannelore Hoger spielt, liest und singt – begleitet von Sir Henry – im Museum Folkwang

Essen, 28.11.2017 – Am Donnerstag, 30. November 2017, 18 Uhr, ist Hannelore Hoger anlässlich der aktuellen Ausstellung *Alexander Kluge. Pluriversum* (bis 7.1.2018) zu Gast im Museum Folkwang. Die deutsche Schauspielerin interpretiert Filme und Texte von Alexander Kluge. Der kanadische Pianist Sir Henry begleitet Hoger virtuos mit eigenen Stücken sowie mit Kompositionen von Franz Schubert, Giuseppe Verdi oder Hanns Eisler.

Der Abend ist Teil der sechsteiligen Veranstaltungsreihe *Im Rausch der Arbeit* und widmet sich dem Wirken, Denken und künstlerischen Prozess des Filmemachers. Der Workshop-Marathon mit **Alexander Kluge**, der Künstlerin **Sarah Morris**, **Dr. Richard Langston**, University of North Carolina und **Dr. Leslie Adelson**, Cornell University (7.12.) bildet den Abschluss des hochkarätigen Begleitprogramms.

Hannelore Hoger gehört zu den bedeutendsten Charakterschauspielerinnen Deutschlands. Durch Theater, Film und Fernsehen ist sie einem breiten Publikum bekannt. Die Zusammenarbeit mit Alexander Kluge u.a. für „Die Artisten in der Zirkuskuppel: Ratlos“ (1968) brachte ihr den Durchbruch. 1975 brilliert sie in „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ von Volker Schlöndorff und Margarethe von Trotta. Im Fernsehen war Hannelore Hoger in zahlreichen Produktionen zu sehen.

Der kanadische Musiker, Komponist und Schauspieler Sir Henry, alias John Henry Nijenhuis, ist seit 1996 an der Berliner Volksbühne tätig. Zuvor arbeitete er nach einem Studium der abendländischen Philosophie, Theologie, Geschichte und Kunst am King's College in Halifax dreizehn Jahre in Kanada als Musiker. Für Alexander Kluge komponierte er Beiträge zu „Nachrichten aus der Ideologischen Antike“ (2008) und „Früchte des Vertrauens“ (2009)

Information

Do, 30.11., 18 Uhr

Auf Rasiermessers Klinge

Ein Abend mit Hannelore Hoger und Sir Henry

Karl Ernst Osthaus-Saal, Eintritt: 22,00 Euro, ermäßigt*: 12,00 Euro

Tickets online unter www.museum-folkwang.de sowie an der Museumskasse erhältlich.

Die Veranstaltungsreihe *Im Rausch der Arbeit* wird gefördert durch die Stiftung Mercator und die Innogy-Stiftung.